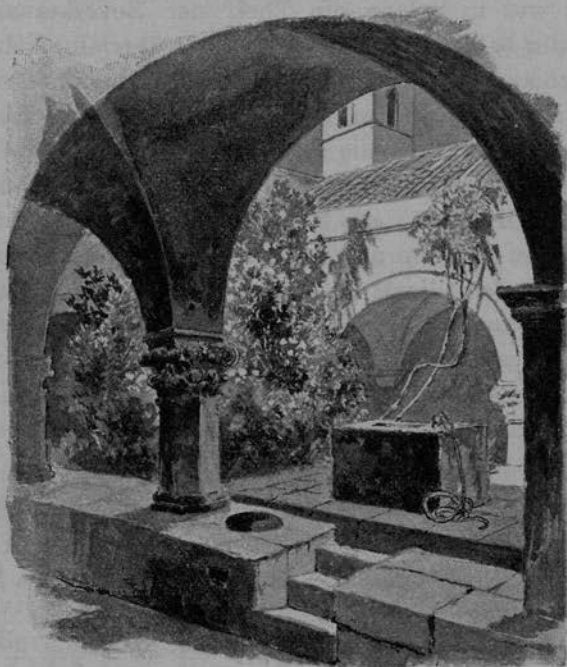


Wie ein natürlicher Wellenbrecher schützen die Pettini etwas die Bucht zwischen den beiden Landzungen, auf deren östlicher schon im hohen Alterthum die griechische Colonie Epidaurus blühte. Über die Gründung der Siedlung (durch die Korinther?) bestehen mannigfache nicht erweisliche Sagen¹ und auch über den späteren Schicksalen der Stadt schwebt Dunkel,



KLOSTERHOF VON MADONNA DELLA NEVE.

da die erhaltenen antiken Reste zu dürftig sind. Im Jahre 223, als die Römer eine Flotte zur Bekriegung der Königin Teuta in die Adria entsandten, soll sich Epidaurus den Römern unterworfen haben und es hob nun die römische Periode der Stadt an, aus welcher man aber auch nur mit Sicherheit weiss, was eine Inschrift auf dem, zu Anfang des XVIII. Jahrhunderts ge-

¹ Einige dieser Sagen knüpfen sich an die am Wege nach Breno (bei Tiha) liegende „Aesculapgrötte“ (Spila od Šipuna).